

Präsentation für Fixed Income-Investoren

Bank Austria

Wien, März 2022

Empowering
Communities to Progress.

 **Bank Austria**
Member of  **UniCredit**

Agenda

- 1 Einleitende Anmerkungen
- 2 UniCredit Gruppe
- 3 Überblick Bank Austria
- 4 Funding & Liquidität
- 5 Anhang





1

Einleitende Anmerkungen



Bank Austria, eine führende Bank im lokalen Markt

Markt-
position

- **Führende heimische Bank im Firmenkundengeschäft und Wealth Management & Private Banking**
- **Hohe Kundenanteile** im Firmenkundengeschäft, führende Position im Private Banking

Größe

- Bank Austria **bei Weitem die größte Bank in Österreich** auf Einzelbasis
- Mit **Aktiva von ca. 115 Mrd €** (zum Jahresende 2021) ist sie die größte österreichische Bank auf unkonsolidierter Basis

UniCredit
Gruppe

- Bank Austria ist **Teil der UniCredit Gruppe, mit 13 Kernmärkten in Europa und weltweiter Präsenz**
- Bank Austria-Kunden können das CEE- (Zentral- und Osteuropa-) Netzwerk der UniCredit nutzen – UniCredit ist Marktführer in der Region

Kapital

- Gut kapitalisiert – mit einer **Kernkapitalquote** (CET1-Ratio) **von 16,8%** ¹⁾





2

UniCredit Gruppe



UniCredit im Überblick - UniCredit Unlocked

Unsere strategischen Vorgaben und finanziellen Ziele



Wachstum in unseren **Regionen** und Entwicklung unserer **Kunden-Franchise**

- Qualitatives Wachstum sowohl bei bestehenden als auch bei neuen Kunden
- Entwicklung von "best-in-class"-Produkten und -Dienstleistungen: intern oder mit externen Partnern



Änderung unseres **Geschäftsmodells** und wie unsere **Mitarbeiter** arbeiten

- Ausweitung von Geschäften mit geringem Kapitalbedarf, Fokussierung auf Produkte und Dienstleistungen mit Mehrwert für Kunden
- Angestrebte Kosteneffizienz soll Investitionen finanzieren und eine operative Hebelwirkung erzielen



Erzielung von **Skaleneffekten** durch unsere Bankenpräsenz

- Zusammenführung unserer 13 Banken in eine integrierte Gruppe
- Zentrale Steuerung dort, wo sie einen Mehrwert bringt; lokale Eigenverantwortung innerhalb eines klaren Risikorahmens



Transformation unserer Technologie durch Nutzung von **digitaler Technik & Daten**

- Neugestaltung des Betriebsmodells: Verlagerung von Kernkompetenzen zurück in die Bank
- Neue Arbeitsweise: Kundenzentrierung und gemeinsame Plattformen

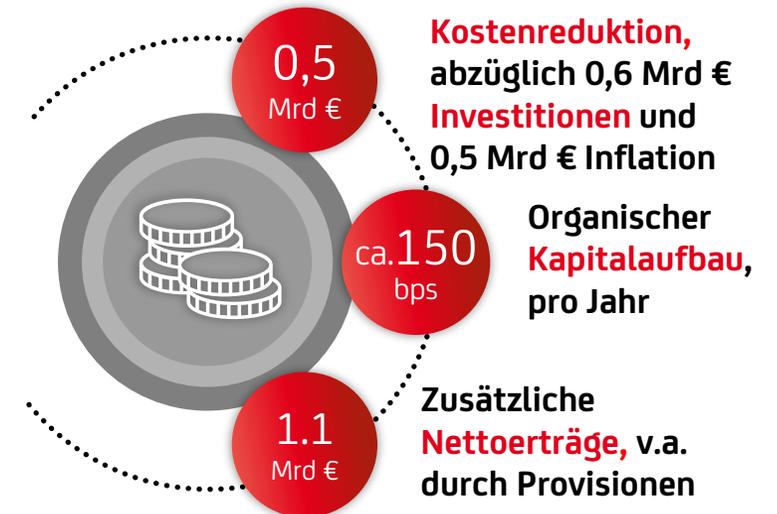


Einbetten von **Nachhaltigkeit** in all unser Tun

- Wir gehen mit gutem Beispiel voran und streben nach denselben hohen Standards, die wir auch von unseren Geschäftspartnern erwarten
- Wir statten uns mit Instrumenten aus, um unsere Kunden und Communities bei der Bewältigung des Übergangs zu unterstützen

Sicherung der Grundlagen für die Erreichung der längerfristigen RoTE- und Vertriebsziele weit über 2024 hinaus

RoTE von ca. 10 % bis 2024 und **nachhaltige Ausschüttung** von mindestens **16 Mrd €** zwischen 2021-24 über drei miteinander verbundene Hebel



UniCredit Unlocked beruht auf 6 Säulen

Alle wichtigen Finanzziele für 2021 erreicht oder übertroffen

Angaben für 2021

Organischer Kapitalaufbau iHv 6,52 Mrd €
Vorgeschlagene Ausschüttung an die Aktionäre 3,75 Mrd € ✓

14,13% pro-forma für die Komponente Aktienrückkauf im Wert von 2,58 Mrd €

CET1-Quote: 15,03%

Risikokosten: 37BPs, Vorgabe erfüllt ✓

Brutto-NPE-Quote: 3,6%

Abbau des Non-Core-Geschäfts abgeschlossen ✓

Integrationskosten: 1,3 Mrd €

Distribute

Strengthen

Return

RoTE: 7,3%

EPS: 1,58

Zugrundeliegender **Nettogewinn** von **3,9 Mrd €**, Vorgabe übertroffen ✓

The Bank
for Europe's
Future

Optimise

Kosten: 9,8 Mrd €, Vorgabe übertroffen ✓

Kosten-/Ertragsrelation: 55%

Operative Hebelwirkung (Operating Leverage): +5 PP

Invest

Digitale & Daten-Transformation: 1,0 Mrd €

Mitarbeiter: Einstellung von Mitarbeitern für Geschäftsbereiche begonnen; Talent wird belohnt

Grow

Netto-Betriebserträge 16,3 Mrd €, +34% im Jahresvergleich

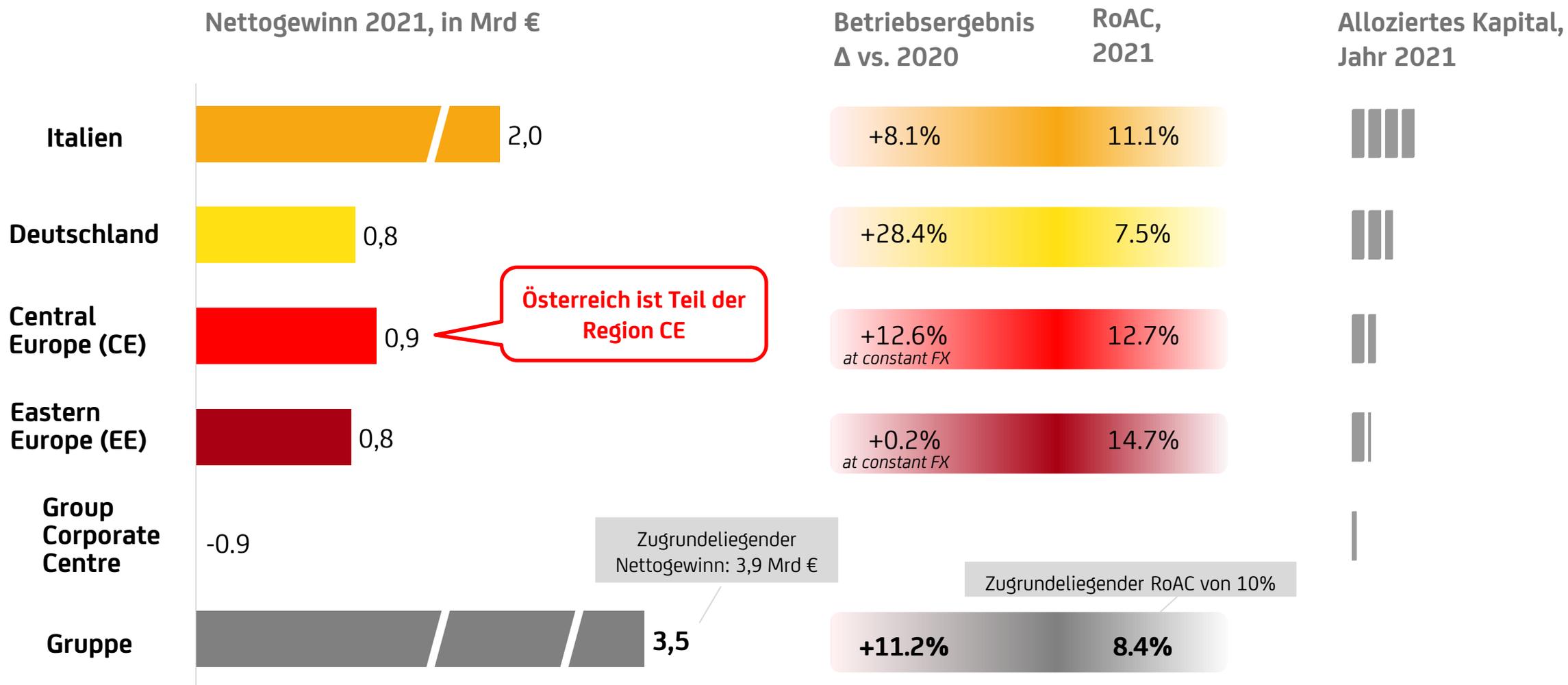
Betriebserträge 18,0 Mrd €, Vorgabe übertroffen ✓

Hievon **Provisionen +12%** im Jahresvergleich



Unsere Regionen

Alle Regionen trugen zum Wachstum in 2021 bei



Alle Unternehmen sollen laut strategischem Plan den RoAC über 3 Schwerpunkte/Hebel verbessern





3

Überblick Bank Austria



Übersicht

- **Seit 2005 Mitglied der UniCredit Gruppe**
- **Führende Firmenkundenbank und eine der größten Retailbanken** in Österreich
- **~ 5.000 FTE (Vollzeitkapazitäten) und 117 Filialen** in Österreich
- **Exzellente Kapitalbasis** (16,8% CET1 Ratio¹⁾)
- **Stabile Liquidität** mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Kundenkrediten und Primäreinlagen
- **Hohe Marktanteile**²⁾ in Österreich (Kredite: 13%, Einlagen: 13%)
- Issuer/Deposit **Ratings:** Baa1/A3 (Moody's) und BBB+ (S&P); Counterparty Ratings: A2 (Moody's) und A- (S&P)

(in Mrd €)	Dez.21	Dez.20
Bilanzsumme	118,4	118,5
Kundenforderungen	67,0	60,9
Primärmittel	74,1	73,8
Eigenkapital	8,9	8,4
(in Mio €)	FY21	FY20
Betriebserträge	1.878	1.766
Betriebsaufwendungen	-1.165	-1.164
Kreditrisikoaufwand	-166	-398
Konzernergebnis nach Steuern	115	20
Cost / income ratio	62,0%	65,9%
	Dez.21	Dez.20
CET1 Kapitalquote ¹⁾	16,8%	20,1%
Gesamtkapitalquote ¹⁾	20,5%	22,3%
Non-performing exposure (NPE) ratio	3,0%	3,5%
Deckungsquote	48,4%	46,5%
Risikokosten	27 bp	63 bp



Geschäftsmodell und Marktstellung der Bank Austria in Österreich

RETAIL

Retail Banking

- Betreuung von **1,5 Mio*** Privatkunden & Small Business-Kunden (<1 Mio € Jahresumsatz)
- **Breites Multi-Kanal-Angebot** über Filialnetzwerk (insgesamt 117 Filialen in Österreich), **Remote Advisory** (persönliche Beratung von 8 bis 19 Uhr, auch mittels Videotelefonie), **Digitale Services** (Internet und Mobile Banking) und **Unterstützung durch Experten** im Veranlagungs- und Immobilienfinanzierungsgeschäft

WEALTH MANAGEMENT & PRIVATE BANKING

Wealth Management & Private Banking

- **Führend im Private Banking in Österreich** mit jedem fünften vermögenden Kunden als Kunden der Bank Austria
- **Erfolgreicher Kundenzugang durch**
 - **Private Banking Area** (15 Standorte in ganz Österreich, Kooperation mit 11 Fondspartnern),
 - **Wealth Management Area** der Schoellerbank (8 Standorte in ganz Österreich und eigene Schoeller Invest KAG),
 - **Maßgeschneiderte Finanzkonzepte** für vermögende Privatkunden und Stiftungen (Wealth Planning, Spezialfondslösungen, Generationenplanung)

CORPORATES

Umfassende Betreuung von Firmenkunden: Large Corporates (Umsatz >1 Mrd €), **Medium Corporates** (Umsatz >50 Mio €) und **Small Corporates** (1 – 50 Mio € Umsatz)

Gesamte Palette von Investment-Banking-Produkten, von einfachen, standardisierten Produkten bis hin zu hochkomplexen, maßgeschneiderten Strukturen, je nach Kundenstruktur und Kundenbedürfnissen

- **Multinationale Großkunden in Österreich, Skandinavien & Iberia**
- **Financial Institutions, kommerzielle Immobilienkunden und Kunden des öffentlichen Sektors**

Führende Rolle als strategischer Finanzpartner bei der Kundenbetreuung, die wir ständig zu verbessern versuchen. Für die meisten österreichischen Großunternehmen sind wir die **Hauptbankverbindung** mit einem breiten Produktangebot in allen Produktparten

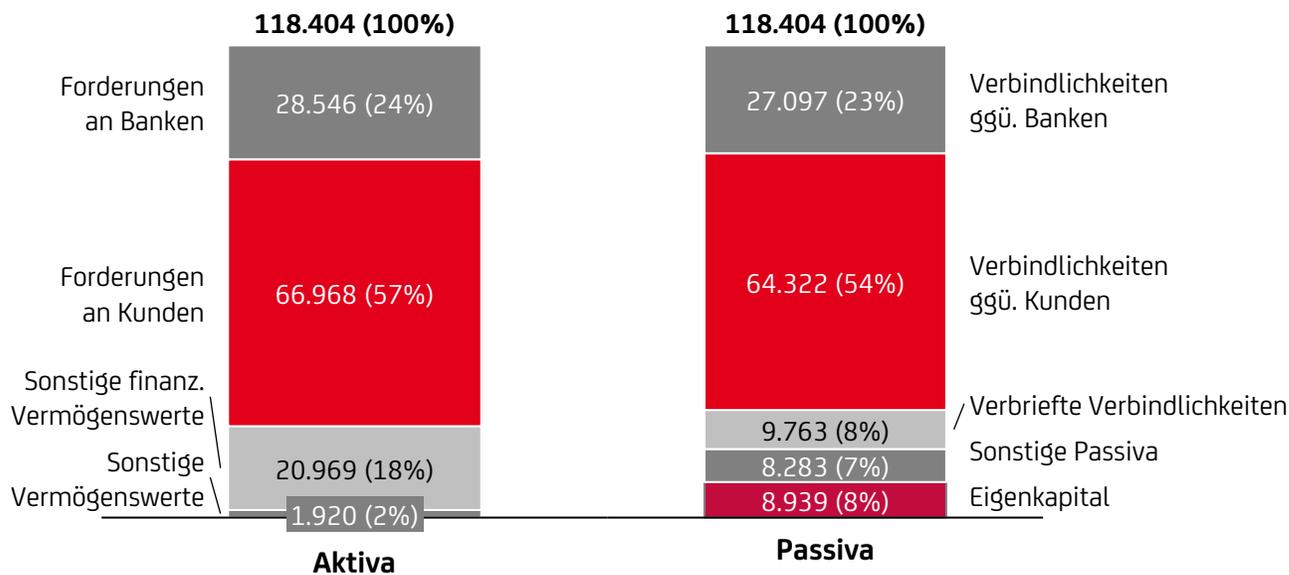
Teil der UniCredit, einer paneuropäischen Geschäftsbank mit einer einzigartigen Franchise in **Italien, Deutschland, Central Europe/CE und Eastern Europe/EE**

- Unvergleichlicher Zugang zu führenden Produkt- und Service-Angeboten in **13 Kernmärkten** über unser europäisches Banken-Netzwerk
- Über ein internationales Netzwerk an Repräsentanzen und Filialen serviziert UniCredit ihre Kunden in **weiteren 15 Ländern der Welt**



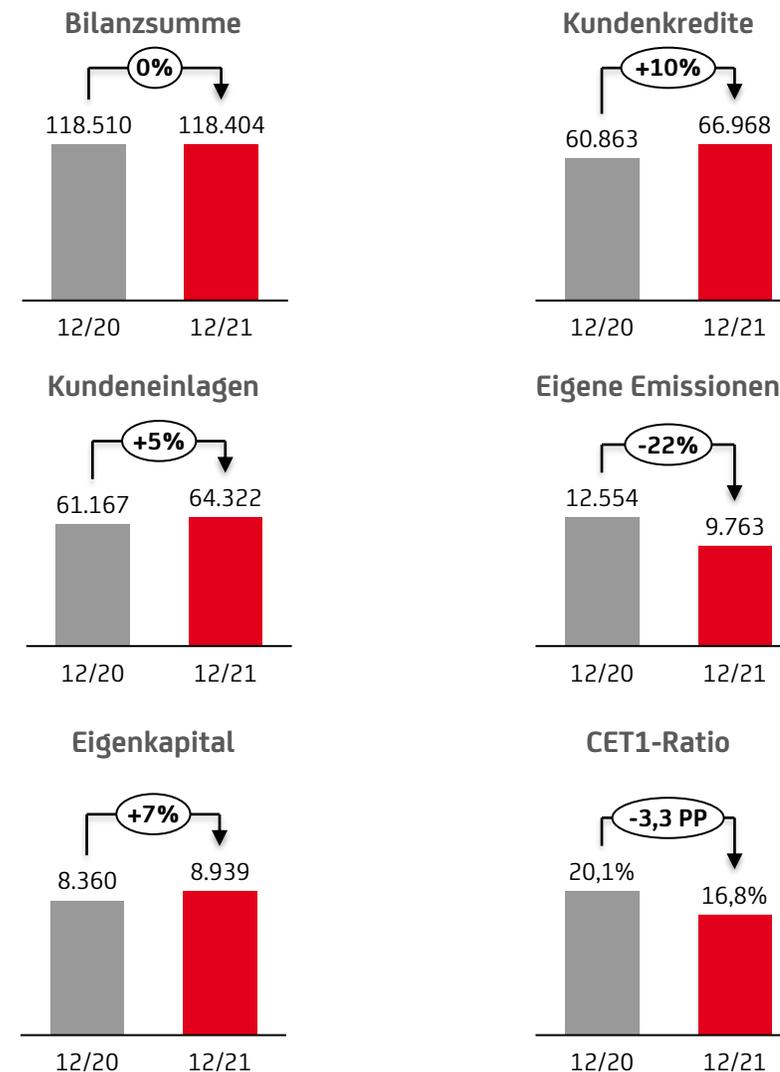
Bilanz der Bank Austria (zum 31. Dezember 2021)

Bilanz (Mio €)



- **Bilanz** zeigt das Bild **einer klassischen Kommerzbank**, mit hohen Anteilen von Kundenkrediten und -einlagen (Details siehe Folgeseite)
- **Bilanzsumme** unverändert ggü. Jahresende 2020 (-0,1 Mrd €), mit einem starken Wachstum der Kundenkredite (+10%), vor allem durch Liquiditätsbedarf von Firmenkundenseite; starker Anstieg der Kundeneinlagen (+7%, Anstieg in allen Geschäftsbereichen); Rückgang der eigenen Emissionen (+2,8 Mrd €), aufgrund von Fälligkeiten und Tilgungen
- **Gestiegene Eigenkapitalbasis** iHv **8,9 Mrd €**, hauptsächlich aufgrund der Emission von 600 Mio € an zusätzlichem Kernkapital (Additional Tier 1)

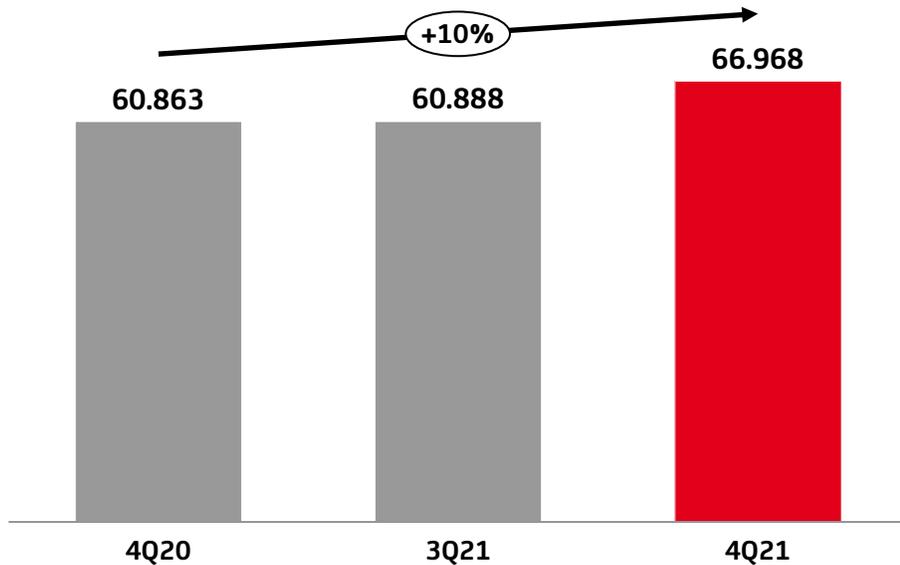
Veränderung ggü. 31. Dezember 2020



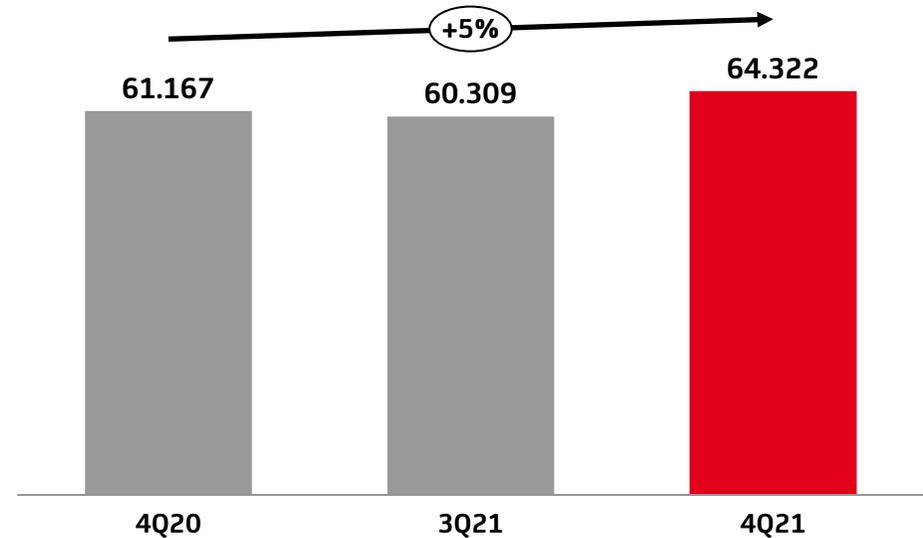
Geschäftsvolumina

Gut ausgewogene Entwicklung von Krediten und Einlagen

Kundenkredite (Mio €)



Kundeneinlagen (Mio €)

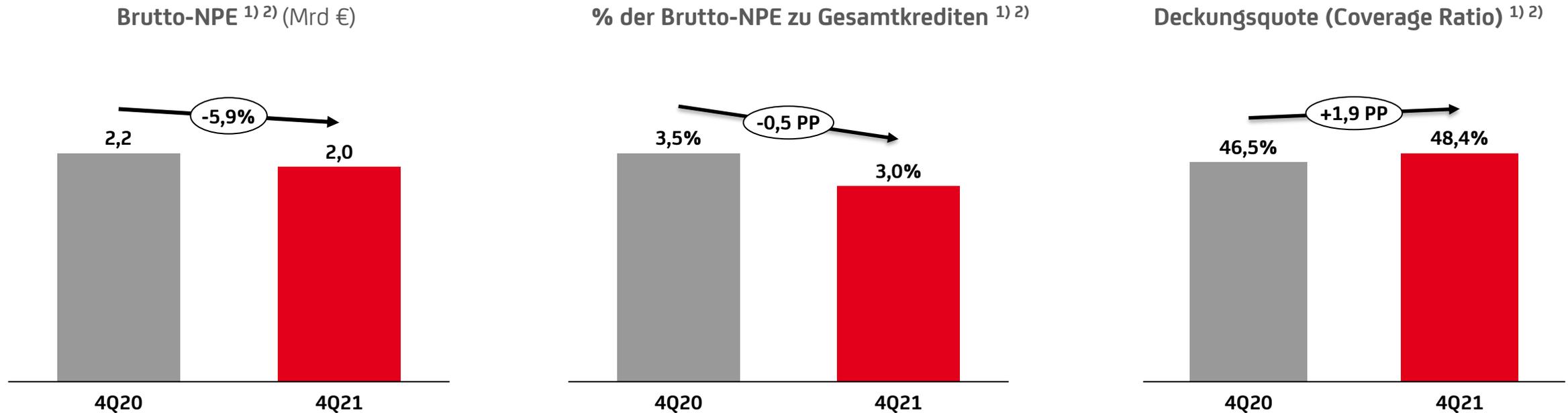


- **Kundenkredite:** Anstieg (im Jahresvergleich) um 10%, getragen von allen Geschäftsbereichen
- **Kundeneinlagen** stiegen im Jahresvergleich um 5% an, ebenso durch Wachstum in allen Business Divisions



Asset Quality

Gute Entwicklung der AQ-Kennzahlen in 2021 - trotz COVID-19



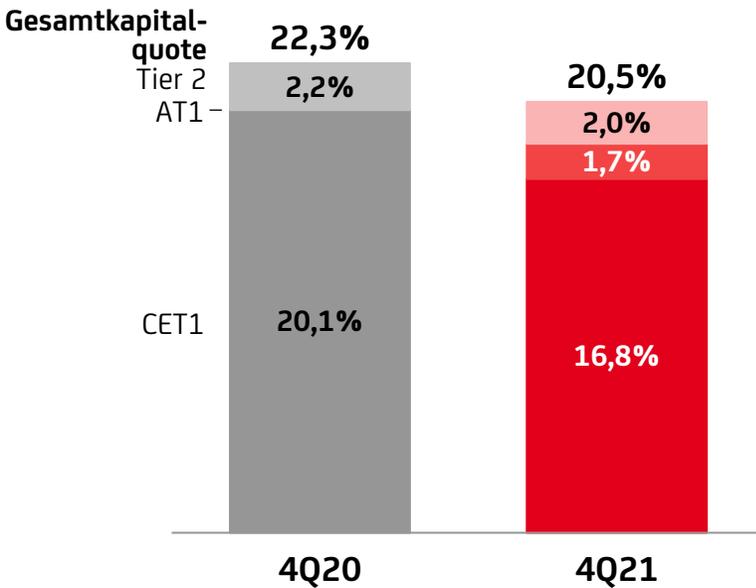
- **NPE-Portfolio** (wertgeminderte Kredite brutto) sank seit Jahresende 2020 um fast 6% auf 2 Mrd €, aufgrund einer starken Rückführungsquote und eines geringen Neuzufusses von NPE
- **NPE Ratio** (Prozentsatz der Brutto-NPE zu Gesamtkrediten) **auf 3,0% gesunken** aufgrund der NPE-Reduktion und des Anstiegs des gesamten Kreditvolumens; die COVID-19-Krise hatte nur wenig Einfluss auf die Kreditqualität und auf Kreditausfälle im Jahr 2021
- **Deckungsquote (Coverage Ratio)** verbesserte sich um +1,9 Prozentpunkte auf **48,4%**



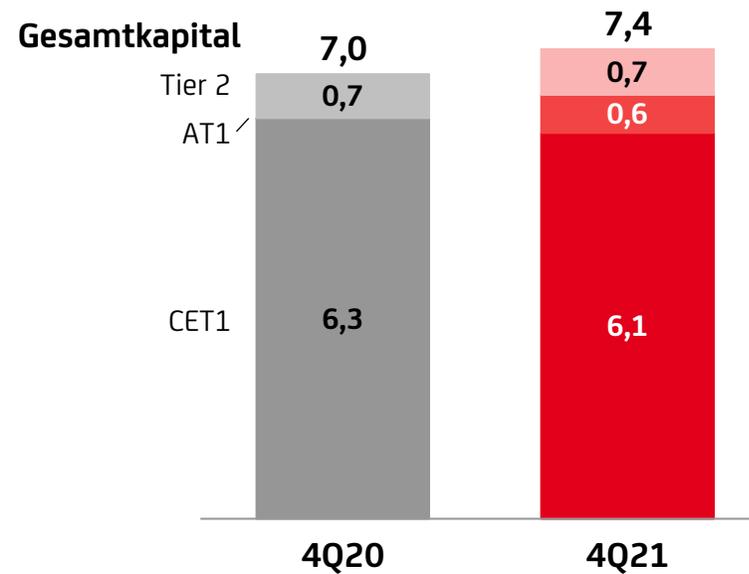
Kapital und Risikogewichte Aktiva (RWA) – Bank Austria Gruppe, gemäß IFRS

Exzellente Kapitalquoten

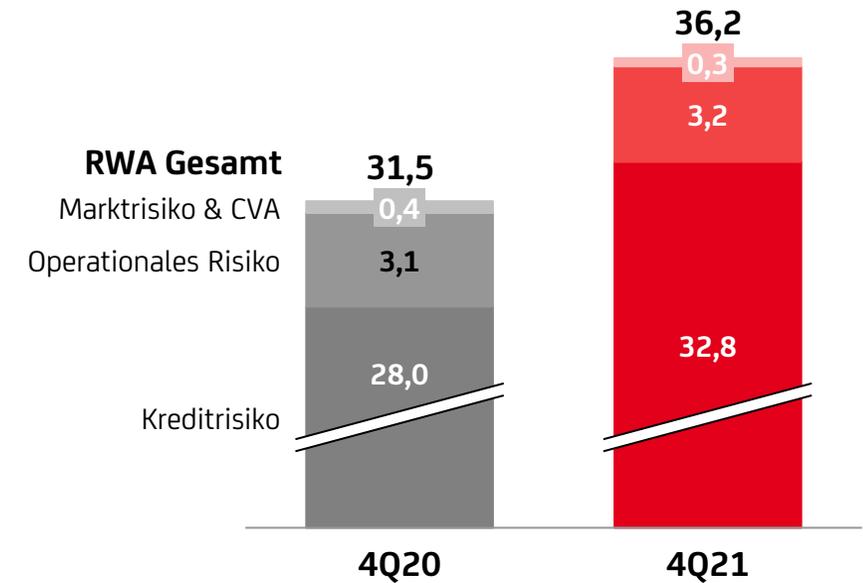
Kapitalquoten



Regulatorisches Kapital (Mrd €)



Risikogewichtete Aktiva (RWA, Mrd €)



- **CET1-Ratio** bei **16,8%**, deutlich über den regulatorischen Anforderungen
- **Gesamtkapitalquote** bei exzellenten **20,5%**, Rückgang ggü. 4Q20 aufgrund höherer RWA (siehe unten), teilweise kompensiert durch die Emission von zusätzlichem Kernkapital (AT1) in Höhe von 0,6 Mrd €
- **Gesamtes regulatorisches Kapital** stieg um 0,4 Mrd € auf **7,4 Mrd €**, vor allem aufgrund der erwähnten AT1-Emission
- **RWA** stiegen um 4,7 Mrd € auf **36,2 Mrd €**, v.a. aufgrund der Einführung neuer IRB-Risikomodelle
- **Verschuldungsquote** (Leverage Ratio) bei starken **6,5%**



GuV der Bank Austria-Gruppe

Solide Profitabilität, gestützt auf eine robuste operative Performance

Entwicklung der GuV

- **Betriebserträge über** 6% über dem Vorjahr, mit Anstiegen in fast allen Ertragspositionen and einem Rückgang nur im Nettozinsergebnis – im derzeitigen Umfeld, das von einem extrem niedrigen Zinsniveau geprägt ist
- **Betriebsaufwendungen** stabil ggü. dem Vorjahr, weiterhin strenge Kostendisziplin und weitere Reduktion der FTE (Vollzeitkapazitäten)
- **Kreditrisikoaufwand:** -166 Mio €, deutlich niedriger als im Vorjahr (2020: -398 Mio €). Kreditrisikovorsorgen 2021 geprägt von aufsichtsrechtlich getriebenen Risikomodell-Anpassungen und Kalibrierungsänderungen; -31 Mio € betreffen das NPL-Portfolio
- **Nicht-operative Posten** iHv -454 Mio €: hauptsächlich Restrukturierungskosten (-355 Mio €) aufgrund des Strategischen Plans „UniCredit Unlocked“ (Abschreibungen auf IT und Immobilien sowie notwendige Personalkosten für freiwillige Überbrückungs- und Frühpensionierungsmodelle) und Bankenabgaben (-89 Mio €); Vorjahresbetrag war beeinflusst von Abschreibungen auf einige At-equity-Beteiligungen (3-Banken-Gruppe)

Bank Austria Gruppe

(Mio €)

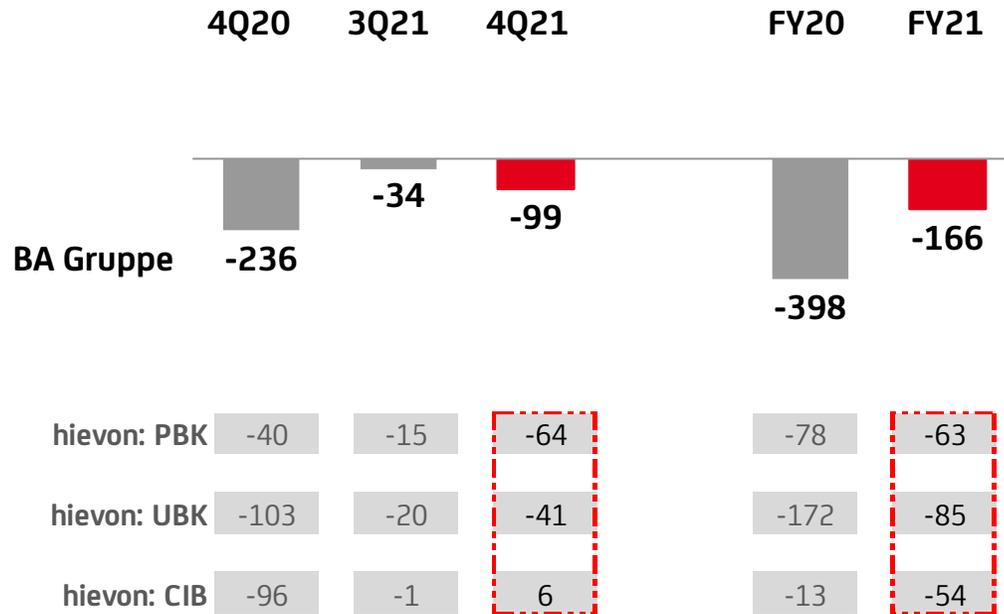
	1-12 2021	1-12 2020	y/y	4Q21	3Q21	4Q20	q/q	y/y
Betriebserträge	1.878	1.766	6,4%	475	474	461	0,2%	3,2%
Betriebsaufwendungen	-1.165	-1.164	0,0%	-297	-290	-298	2,2%	-0,4%
Betriebsergebnis	713	602	18,6%	179	184	163	-3,0%	9,8%
Kreditrisikoaufwand	-166	-398	-58,4%	-99	-34	-236	>100%	-57,9%
Betriebsergebnis nach Kreditrisikoaufwand	548	203	>100%	79	150	-74	-47,0%	>-100%
Nicht-operative Posten	-454	-235	93,3%	-382	-4	-53	>100%	>100%
Ergebnis vor Steuern	93	-32	>-100%	-303	145	-127	>-100%	>100%
Sonstige Positionen	22	52	-58,4%	75	-21	69	>-100%	8,4%
Konzernergebnis nach Steuern	115	20	>100%	-228	124	-57	>-100%	>100%
Aufwand/Ertrag-Koeffizient	62,0%	65,9%	-392 bp	62,4%	61,2%	64,6%	123 bp	-227 bp



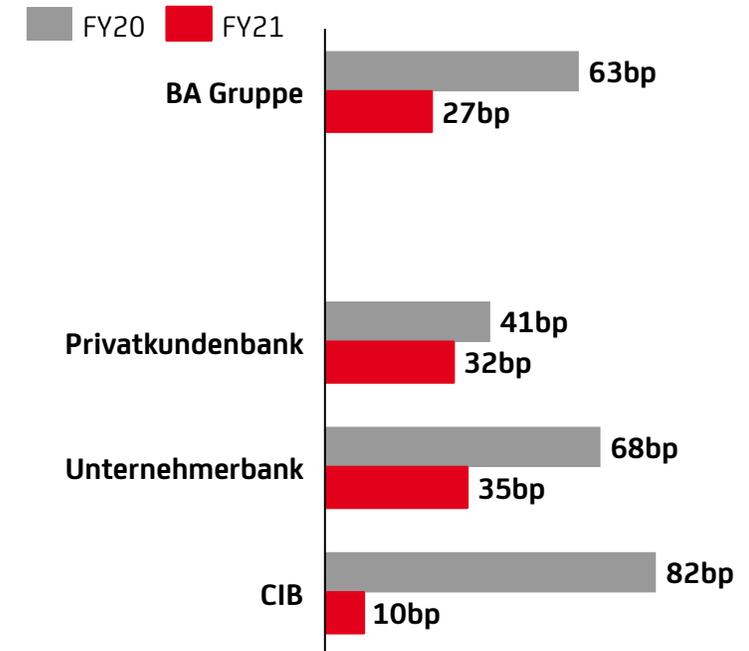
Kreditrisikoaufwand und Risikokosten

Niedrigerer Kreditrisikoaufwand in 2021 und verbesserte Risikokosten

Kreditrisikoaufwand nach Segmenten (Mio €)



Risikokosten nach Segmenten (Basispunkte)



- **Kreditrisikoaufwand 2021** von **-166 Mio €** deutlich unter dem Vorjahr (2020: -398 Mio €); folglich **verbesserte Risikokosten** (Cost of Risk)
- **Kreditrisikoaufwand 2021** geprägt von aufsichtsrechtlich getriebenen Risikomodell-Anpassungen und Kalibrierungsänderungen; -31 Mio € betreffen das NPL-Portfolio





4

Funding & Liquidity



Bank Austria agiert als Liquidity Reference Bank (LRB) für alle österreichischen Gruppeneinheiten und ist eine strategische Emissionsplattform für die UniCredit-Gruppe

UniCredit S.p.A. – Holding

- **UniCredit S.p.A.** operiert als **Gruppenholding** sowie auch als operative italienische Bank
 - ✓ **TLAC/MREL issuer** unter Annahme von Single-Point of Entry (SPE)
 - ✓ **Koordiniertes gruppenweites Funding- und Liquiditätsmanagement**, um Marktzugang und Fundingkosten zu optimieren
 - ✓ **Diversifiziert nach Geographie und Funding-Quellen**

UniCredit Bank Austria AG

- **Hypotheken- und Öffentliche Pfandbriefe**
- **Senior Benchmark**
- **Wohnbaubankanleihen**
- **Namenspapiere (SSD, NSV^{*)}) besichert und unbesichert**
- **Private Placements**
- **Netzwerk-Emissionen**

- **Bank Austria** verfügt über **eigene Emissionsprogramme** betreffend die zu emittierenden Instrumente
- **Bank Austria** bleibt **auf den lokalen und globalen Märkten präsent**
- **Koordinierter Ansatz innerhalb UniCredit** betreffend den **globalen Marktauftritt**



Funding-Strategie der Bank Austria-Gruppe – Selbstfinanzierungsprinzip

Wesentliche Funding-Säulen der Bank Austria-Gruppe

- Das Geschäftsmodell der Bank Austria als Geschäftsbank führt zu einer gut diversifizierten Refinanzierungsbasis.

Die **Funding-Säulen** sind

- eine starke Kundenbasis und ein umfangreicher Produkt-Mix (Sicht-, Festgeld- und Spareinlagen),
- ergänzt durch die Platzierung von eigenen Emissionen im mittel- und langfristigen Laufzeitbereich – zur Erfüllung der diesbezüglichen Fundingbedürfnisse

Die beschriebenen Funding-Säulen sind Bestandteil des **Selbstfinanzierungsprinzips der Fundingstrategie der Bank Austria**

- Durch das Selbstfinanzierungsprinzip wird sichergestellt, dass Erlöse primär für die Geschäftsentwicklung der Bank Austria-Gruppe verwendet werden
- und es ermöglicht die Berechnung der Refinanzierungskosten auf Basis des eigenen Risikoprofils



Liquidity and Funding Management within BA Group based on clear and strict Risk Management Principles

Klare Liquiditäts- und Refinanzierungsgrundsätze der Bank Austria

- **Liquiditätsstrategie**
 - Innerhalb der UniCredit-Gruppe agiert die Bank Austria als unabhängige Liquidity Reference Bank (LRB) nach dem Selbstfinanzierungsprinzip der Gruppenstrategie
 - Bank Austria steuert die Entwicklung der Liquidität in Österreich und allen österreichischen Gruppeneinheiten
- **Klare operative Regeln**
 - Aktives Liquiditäts- und Refinanzierungsmanagement durch Festlegung von kurzfristigen sowie strukturellen Liquiditäts- und Refinanzierungsrahmen für sämtliche Töchter der Bank Austria-Gruppe
 - Alle nationalen gesetzlichen/regulatorischen Vorschriften müssen auf Einzelbankebene befolgt werden
 - Die Bank Austria erstellt einen Refinanzierungs- und Liquiditätsplan für Österreich als Teil des Refinanzierungs- und Liquiditätsplans der UniCredit-Gruppe
 - Die Bank Austria verfügt über eine solide Counter-balancing-Kapazität und erfüllt alle wichtigen Liquiditätskennzahlen (LCR >100%, NSFR >100%)



Pfandbriefe - Zusammenfassung

Öffentlicher Deckungsstock der Bank Austria

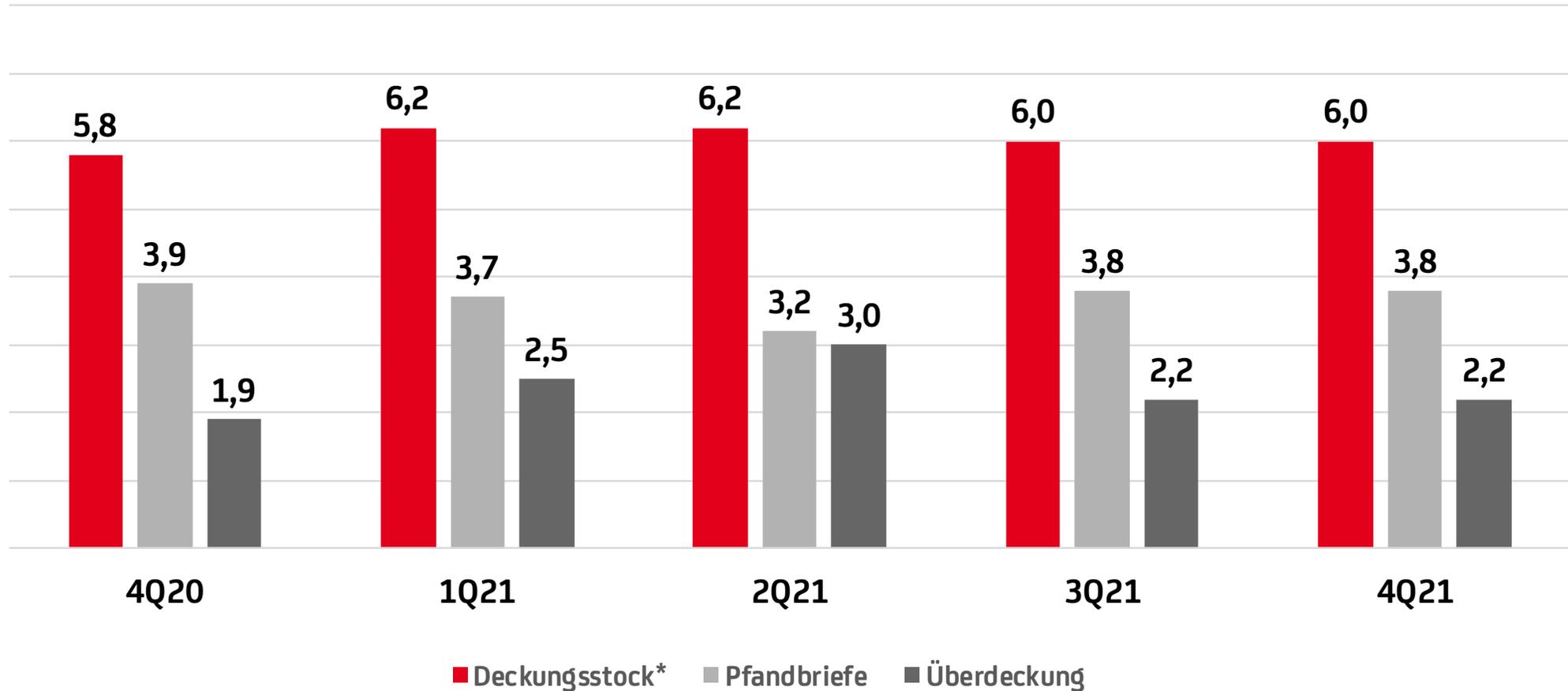
- **Moody's Rating: Aaa**
- Fokus auf **ausschließlich österreichische Forderungen**
- Das Deckungsstockvolumen^{*)} zum 31. Dezember 2021 beträgt **€ 6.022 Mio**
- Durchschnittliche Aushaftung pro Kredit: ca. **€ 1,2 Mio**
- Durchschnittliches Seasoning der Deckungswerte: **7,6 Jahre**
- Der öffentliche Deckungsstock der Bank Austria ist mit dem **ECBC Covered Bond Label** ausgestattet



Öffentlicher Deckungsstock

Jährliche Entwicklung

(Mrd €)



Öffentlicher Deckungsstock

Details des Deckungsstocks^{*)} und der Emissionen

Parameter der Deckungswerte	4Q21
Durchschnittliche gew. Restlaufzeit d. Deckungswerte WAL (in Jahren inkl. Tilgungen)	8,6
Durchschnittliche gew. Restlaufzeit d. Deckungswerte WAL (in Jahren vertraglich)	13,3
Durchschnittliches Seasoning der Deckungswerte (in Jahren)	7,6
Anzahl der Finanzierungen	4.804
Anzahl der Schuldner	2.255
Anzahl der Garanten	309
Durchschnittliches Volumen der Deckungswerte (in € Mio)	1,2
Anteil der 10 größten Finanzierungen	18,3%
Anteil der 10 größten Garanten	39,6%
Anteil endfällige Finanzierungen	36,3%
Anteil Finanzierungen mit fixem Zinssatz	47,0%
Summe der Finanzierungen mit Verzug 90 Tage (in € Mio)	-
Durchschnittliche Verzinsung	1,0%

Parameter der Emissionen	4Q21
Anzahl der Emissionen	29
Durchschnittliche Restlaufzeit der Emissionen (in Jahren)	3,6
Durchschnittliche Größe der Emissionen (in € Mio)	131,5

- Gesamtwert des **Deckungsstocks^{*)} zum 31. Dezember 2021** (€-Gegenwert): **6.022 Mio**
 - davon in €: 4.914 Mio (81,6%)
 - davon in CHF: 119 Mio (2,0%)
 - davon Schuldverschreibungen* (€-Gegenwert): 739 Mio (12,3%)
 - davon Ersatzdeckung in €: 250 Mio (4,1%)
- **Moody's-Rating: Aaa**

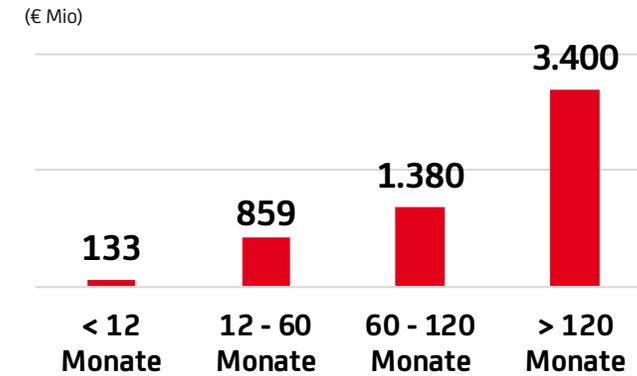


Öffentlicher Deckungsstock

Fälligkeitsstruktur des Deckungsstocks^{*)} und der Emissionen

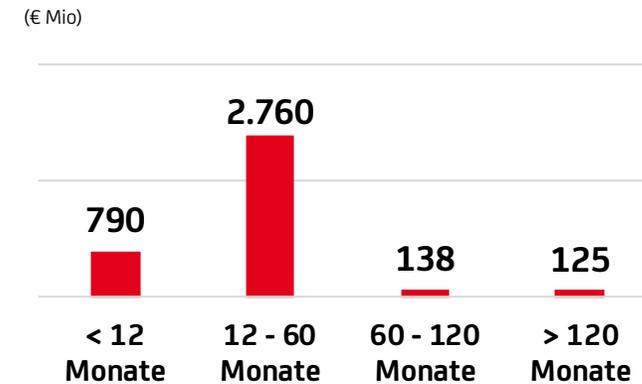
Fälligkeitsstruktur der Deckungswerte – Dezember 2021

Laufzeitstruktur der Deckungswerte ^{**}	Total	
	€ Mio	%
< 12 Monate	133	2,3%
12 - 60 Monate	859	14,9%
12 - 36 Monate	290	5,0%
36 - 60 Monate	569	9,9%
60 - 120 Monate	1.380	23,9%
> 120 Monate	3.400	58,9%
Total	5.772	100%



Fälligkeitsstruktur der begebenen Pfandbriefe – Dezember 2021

Laufzeitstruktur der im Umlauf befindlichen Emissionen	Total	
	€ Mio	%
< 12 Monate	790	20,7%
12 - 60 Monate	2.760	72,4%
12 - 36 Monate	555	14,6%
36 - 60 Monate	2.205	57,8%
60 - 120 Monate	138	3,6%
> 120 Monate	125	3,3%
Total	3.813	100%

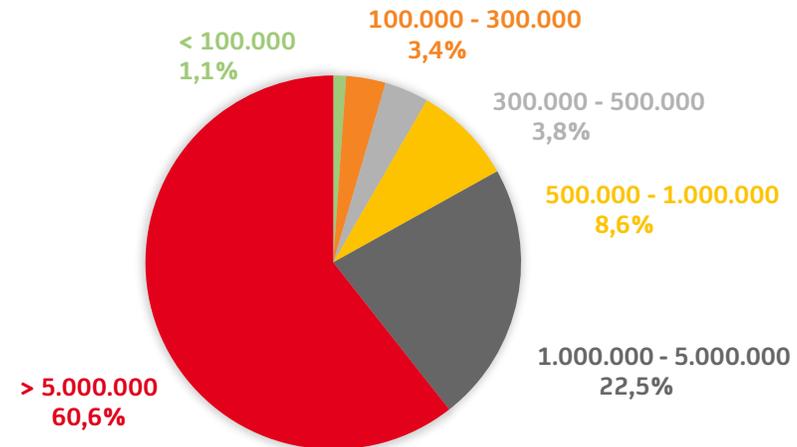


Öffentlicher Deckungsstock

Größendistribution der Deckungswerte^{*)}

Größendistribution der Deckungswerte – Dezember 2021

Größendistribution der Finanzierungen	Total	
	€ Mio	Anzahl
< 300.000	259	2.723
< 100.000	66	1.666
100.000 - 300.000	193	1.057
300.000 - 5.000.000	2.018	1.933
300.000 - 500.000	221	569
500.000 - 1.000.000	497	698
1.000.000 - 5.000.000	1.300	666
> 5.000.000	3.495	148
Total	5.772	4.804

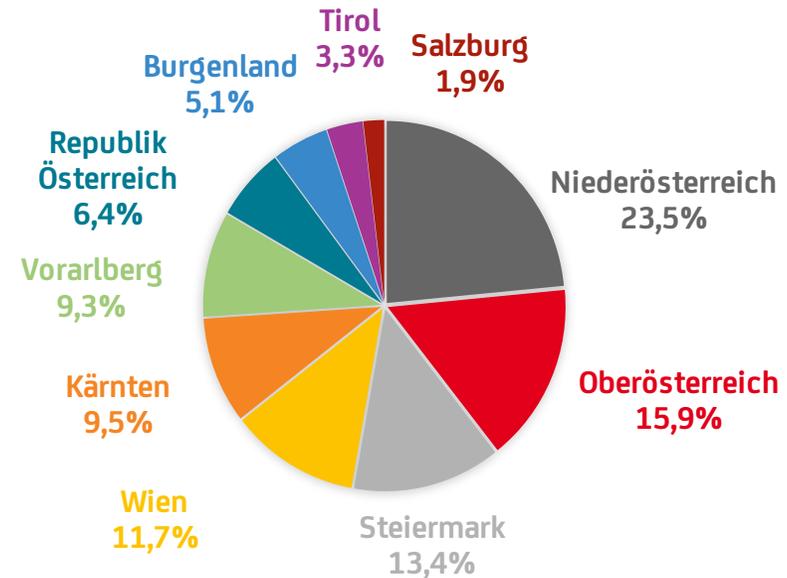


Öffentlicher Deckungsstock

Regionale Verteilung der Deckungswerte^{*)} in Österreich

Regionale Verteilung der Deckungswerte in Österreich – Dezember 2021

Regionale Verteilung Österreich	Total	
	€ Mio	%
Niederösterreich	1.356	23,5%
Oberösterreich	918	15,9%
Steiermark	774	13,4%
Wien	675	11,7%
Kärnten	546	9,5%
Vorarlberg	539	9,3%
Republik Österreich	372	6,4%
Burgenland	294	5,1%
Tirol	189	3,3%
Salzburg	109	1,9%
Total Österreich	5.772	100%

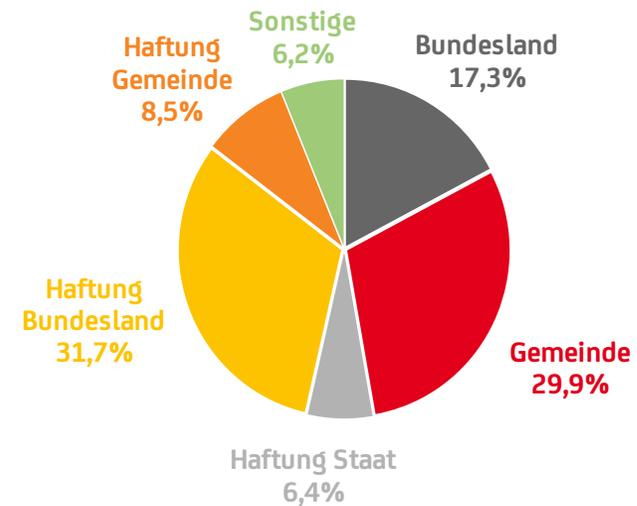


Öffentlicher Deckungsstock

Größendistribution^{*)} nach Typ des Schuldners / Garanten

Größendistribution nach Typ des Schuldners/Garanten – Dezember 2021

Deckungswerte nach Typ des Schuldners bzw. Garanten	Total	
	€ Mio	Anzahl
Bundesland	996	22
Gemeinde	1.723	2.435
Haftung Staat	372	1.033
Haftung Bundesland	1.832	380
Haftung Gemeinde	491	463
Sonstige	358	471
Total	5.772	4.804

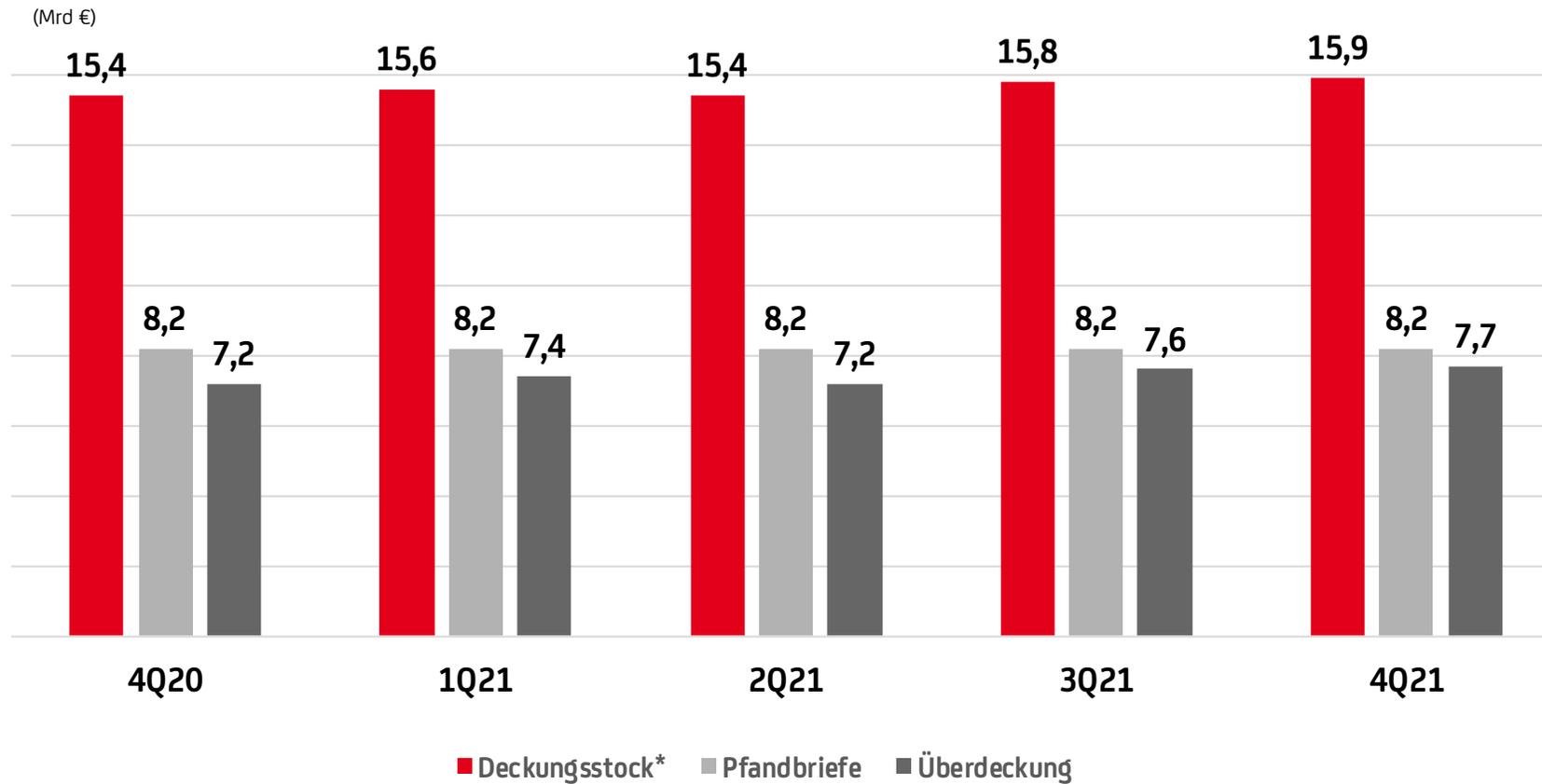


- **Moody's Rating: Aaa**
- Der **hypothekarische Deckungsstock** verfügt über eine **einfache und transparente Struktur**:
 - Fokussierung auf **ausschließlich österreichische Hypotheken**
 - Basierend auf der Gesamtkreditbetrachtung
- **Nutzen**:
 - **Angebot eines rein österreichischen Risikos** an die Investoren
 - Keine Vermischung von Risiken – über die Diversifikation entscheidet der Investor
 - Einfache Preisbildung und Bewertung
- **Weitere Reduktion der CHF-Deckungswerte** in den letzten 6 Jahren (4Q15: € 1.644 Mio – 4Q21: € 748 Mio; keine neuen CHF-Deckungswerte seit 2010)
- Zunahme des Deckungsstocks (ca. € 500 Mio in den letzten 12 Monaten), vornehmlich durch Wohnimmobilien
- Der Hypothekarische Deckungsstock der Bank Austria ist mit dem **ECBC Covered Bond Label** ausgestattet



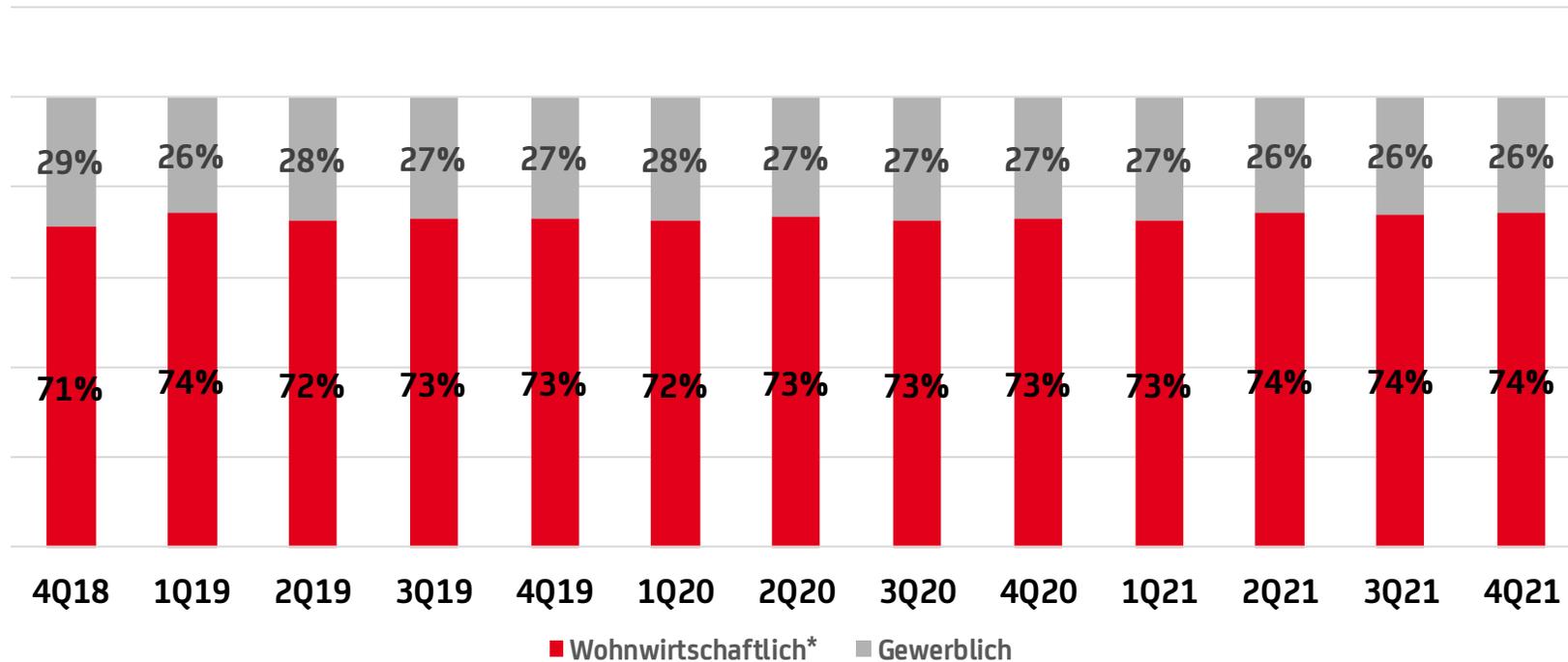
Hypothekarischer Deckungsstock

Jährliche Entwicklung



Hypothekarischer Deckungsstock

Gliederung nach Nutzungsart - Historischer Trend



- Der Großteil des Deckungsstocks besteht aus Wohnimmobilien, die in den letzten 3 Jahren stetig gestiegen sind



Hypothekarischer Deckungsstock

Details des Deckungsstocks^{*)} und der Emissionen

Parameter der Deckungswerte	4Q21
Durchschnittliche gew. Restlaufzeit d. Deckungswerte WAL (in Jahren inkl. Tilgungen)	9,7
Durchschnittliche gew. Restlaufzeit d. Deckungswerte WAL (in Jahren vertraglich)	16,5
Durchschnittliches Seasoning der Deckungswerte (in Jahren)	6,2
Anzahl der Finanzierungen	58.695
Anzahl der Schuldner	50.877
Anzahl der Immobilien	53.758
Durchschnittliches Volumen der Deckungswerte (in € Mio)	0,3
Anteil der 10 größten Finanzierungen	9,1%
Anteil der 10 größten Schuldner	10,0%
Anteil endfällige Finanzierungen	15,9%
Anteil Finanzierungen mit fixem Zinssatz	35,5%
Summe der Finanzierungen mit Verzug 90 Tage (in € Mio)	-
Durchschnittliche Verzinsung	1,0%

Parameter der Emissionen	4Q21
Anzahl der Emissionen	75
Durchschnittliche Restlaufzeit der Emissionen (in Jahren)	4,4
Durchschnittliche Größe der Emissionen (in € Mio)	109,0

- **Gesamtwert des Deckungsstocks^{*)} zum 31. Dezember 2021 (€-Gegenwert): 15.947 Mio**
 - davon in €: 14.849 Mio (93,1%)
 - davon in CHF: 748 Mio (4,7%)
 - davon Ersatzdeckung in €: 350 Mio (2,2%)
- **Moody's-Rating: Aaa**

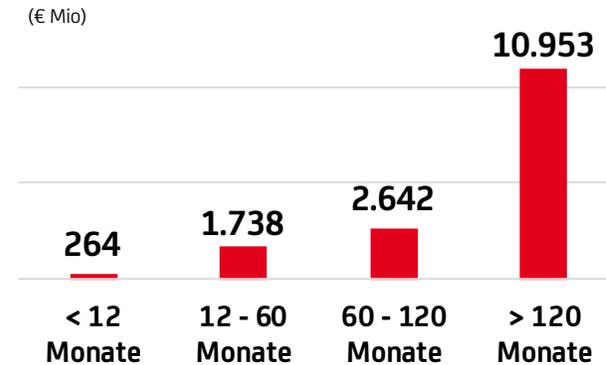


Hypothekarischer Deckungsstock

Fälligkeitsstruktur des Deckungsstocks^{*)} und der Emissionen

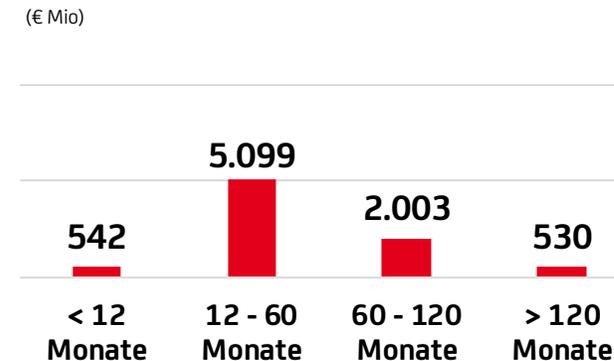
Fälligkeitsstruktur der Deckungswerte – Dezember 2021

Laufzeitstruktur der Deckungswerte ^{**}	Total		Gewerblich		Wohnwirtschaft	
	€ Mio	%	€ Mio	%	€ Mio	%
< 12 Monate	264	1,7%	199	4,9%	65	0,6%
12 - 60 Monate	1.738	11,1%	1.208	30,0%	531	4,6%
12 - 36 Monate	815	5,2%	519	12,9%	296	2,6%
36 - 60 Monate	923	5,9%	689	17,1%	235	2,0%
60 - 120 Monate	2.642	16,9%	1.244	30,8%	1.398	12,1%
> 120 Monate	10.953	70,3%	1.387	34,3%	9.565	82,7%
Total	15.597	100%	4.038	100%	11.559	100%



Fälligkeitsstruktur der begebenen Pfandbriefe – Dezember 2021

Laufzeitstruktur der im Umlauf befindlichen Emissionen	Total	
	€ m	%
< 12 Monate	542	6,6%
12 - 60 Monate	5.099	62,4%
12 - 36 Monate	2.447	29,9%
36 - 60 Monate	2.652	32,5%
60 - 120 Monate	2.003	24,5%
> 120 Monate	530	6,5%
Total	8.175	100%



^{*)} Ohne Ersatzdeckung (besteht aus einer Bareinlage bei der OeNB)

^{**)} Ohne Berücksichtigung der Tilgung

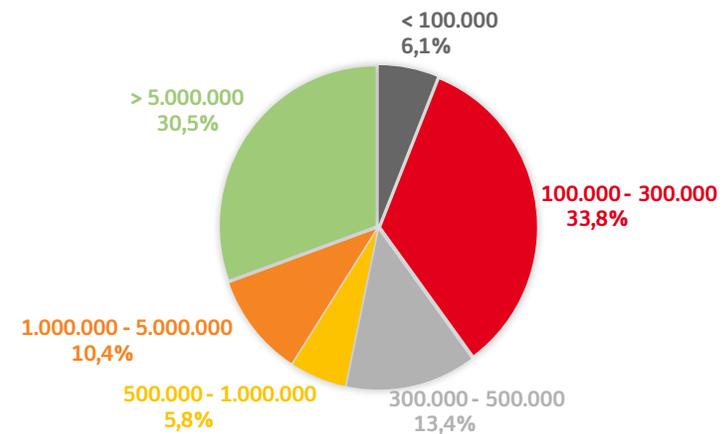


Hypothekarischer Deckungsstock

Größendistribution der Deckungswerte^{*)}

Größendistribution der Deckungswerte – Dezember 2021

Größendistribution der Immobilien	Total		Gewerblich		Wohnwirtschaftlich	
	€ Mio	Anzahl	€ Mio	Anzahl	€ Mio	Anzahl
< 300.000	6.228	45.625	80	574	6.149	45.051
< 100.000	961	16.866	11	196	949	16.670
100.000 - 300.000	5.267	28.759	69	378	5.200	28.381
300.000 - 5.000.000	4.617	7.909	483	451	4.133	7.458
300.000 - 500.000	2.091	5.714	52	137	2.038	5.577
500.000 - 1.000.000	908	1.378	109	152	799	1.226
1.000.000 - 5.000.000	1.618	817	322	162	1.296	655
> 5.000.000	4.752	224	3.475	118	1.277	106
Total	15.597	53.758	4.038	1.143	11.559	52.615

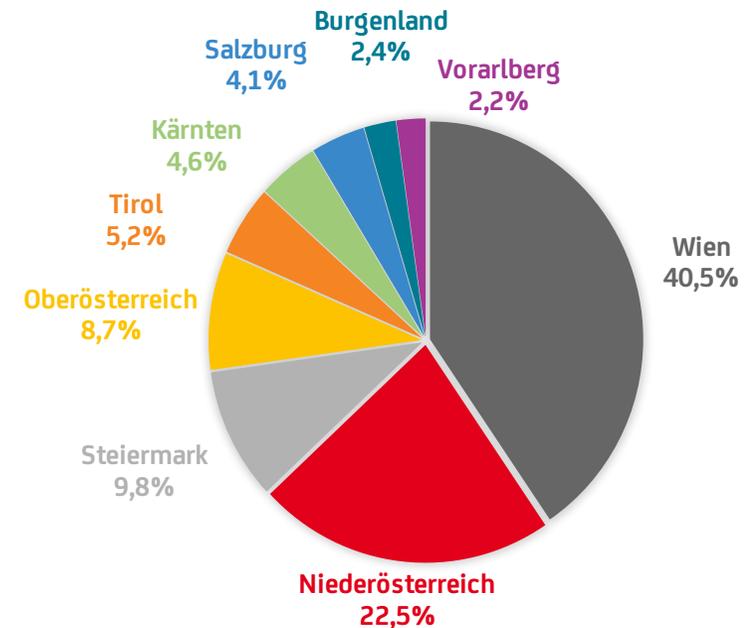


Hypothekarischer Deckungsstock

Regionale Verteilung^{*)} der Hypotheken in Österreich

Regionale Verteilung in Österreich – Dezember 2021

Regionale Verteilung Österreich	Total	
	€ Mio	%
Wien	6.313	40,5%
Niederösterreich	3.515	22,5%
Steiermark	1.534	9,8%
Oberösterreich	1.354	8,7%
Tirol	806	5,2%
Kärnten	724	4,6%
Salzburg	640	4,1%
Burgenland	371	2,4%
Vorarlberg	341	2,2%
Total Österreich	15.597	100%

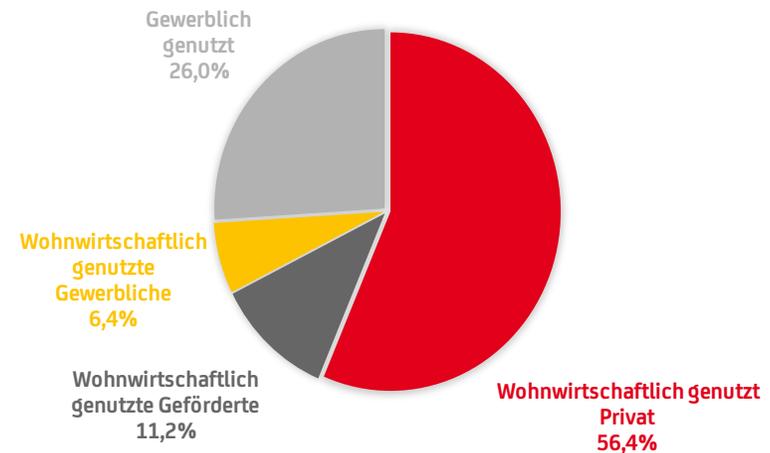


Hypothekarischer Deckungsstock

Verteilung der Deckungswerte^{*)} nach Nutzungsart und LTV

Gliederung nach Nutzungsart – Dezember 2021

Immobilien nach Nutzungsart	Total	
	€ Mio	Anzahl
Wohnwirtschaftlich genutzt Privat	8.804	49.508
Wohnwirtschaftlich genutzte Geförderte	1.754	1.983
Wohnwirtschaftlich genutzte Gewerbliche	1.001	1.124
Gewerblich genutzt	4.038	1.143
davon Büro	1.704	179
davon Handel	1.057	61
davon Tourismus	380	144
davon Landwirtschaft	62	320
davon gemischte Nutzung / Sonstiges	835	439
Total	15.597	53.758



	Wohnwirtschaftlich	Gewerblich	Total
Total	11.559	4.038	15.597
Durchschnittlicher LTV	48,9%	49,9%	49,1%



Hypothekarischer Deckungsstock

Verteilung der Deckungswerte^{*)} nach Nutzungsart

- Der hypothekarische Deckungsstock der Bank Austria beläuft sich auf **€ 15.597 Mio** zum 31. Dezember 2021 (ohne Ersatzdeckung)
- **Alle hypothekarischen Werte liegen in Österreich**
 - Geografische Konzentration auf Wien (40,5%) und das Bundesland Niederösterreich (22,5%)
- **Verteilung der Deckungswerte nach Nutzungsart:**
 - 74,0% Wohnimmobilien (davon 11,2% gefördert)
 - 26,0% kommerzielle Immobilien, davon
 - Büros 11,0%
 - Handel 6,8%
 - Tourismus 2,4%
 - Landwirtschaft 0,4%
 - gemischte Nutzung 5,4%





5

Anhang

- Liquidität & Funding - Transaktionen
- Rating-Überblick
- Immobilienmarkt Österreich
- Österreichisches Pfandbriefrecht



Überblick – Ausstehende Pfandbrief Benchmark-Emissionen seit 2019

Art des Pfandbriefs	Verzinsung	Fälligkeit	Volumen	Emissionsdatum	Mid Swap + Anzahl der Basispunkte
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,05%	21/09/2035	500 Mio €	Sept. 2020	MS + 9bps
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,25%	21/06/2030	500 Mio €	Jänner 2020	MS + 6bps
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,25%	04/06/2027	500 Mio €	Juni 2019	MS + 7bps
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,625%	20/03/2029	500 Mio €	März 2019	MS + 15bps
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,625%	16/01/2026	500 Mio €	Jänner 2019	MS + 18bps

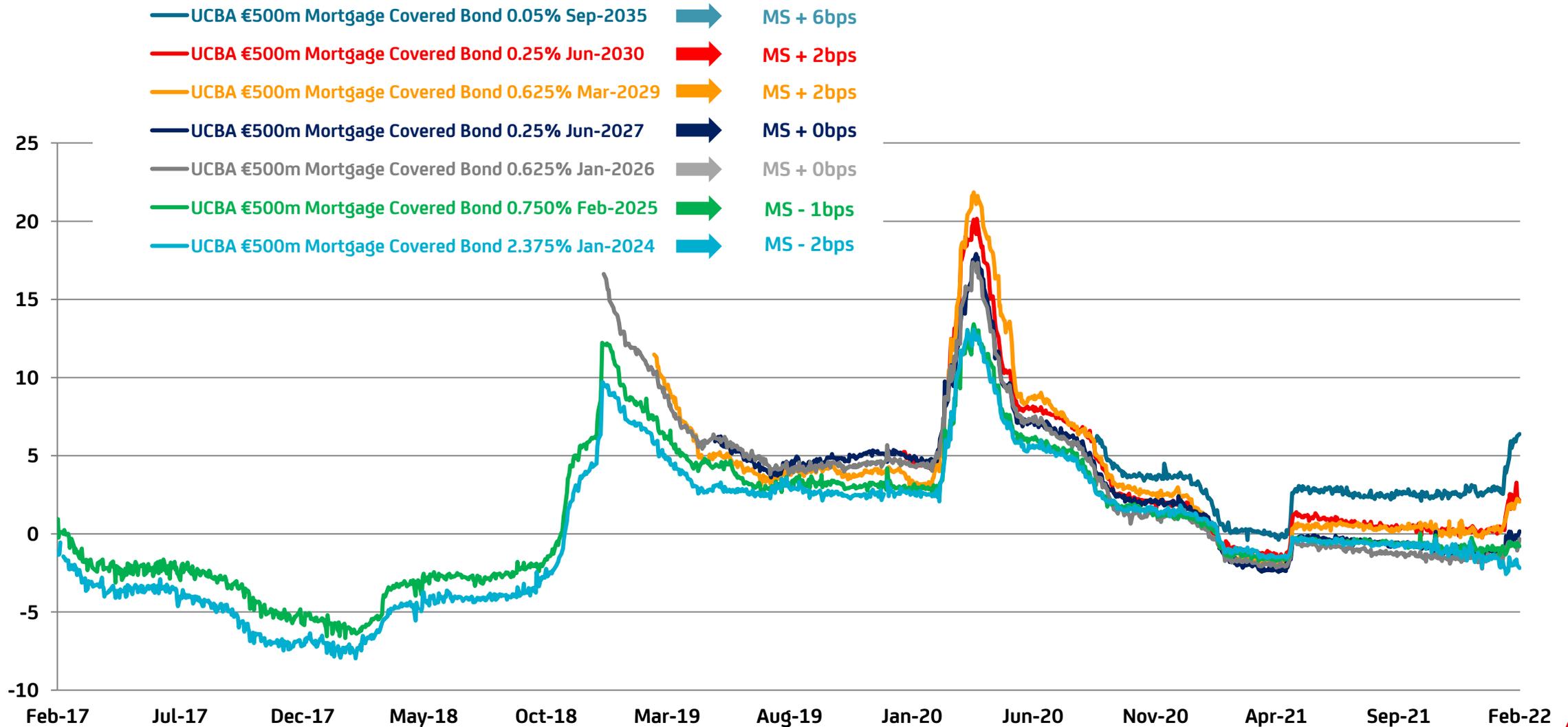


Überblick – Ausstehende Pfandbrief Benchmark-Emissionen bis 2015

Art des Pfandbriefs	Verzinsung	Fälligkeit	Volumen	Emissionsdatum	Mid Swap + Anzahl der Basispunkte
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,75%	08/09/2022	500 Mio €	Sept. 2015	MS + 5bps
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,75%	25/02/2025	500 Mio €	Feb. 2015	MS + 3bps
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	2,375%	22/01/2024	500 Mio €	Jänner 2014	MS + 35bps



UniCredit Bank Austria Pfandbriefe: Spread-Vergleich



Rating-Überblick

	Moody's					S&P				Fitch		
	Langfristig Einlagen	Langfristig Senior Unsecured	Kurzfristig	Nachrangig ¹⁾	Counterparty Risk	Langfristig Einlagen	Kurzfristig	Nachrangig ¹⁾	Counterparty Risk	Langfristig Einlagen	Kurzfristig	Nachrangig ¹⁾
Bank Austria²⁾	A3	Baa1 Stable	P-2	Baa3	A2 / P-1	BBB+ Negative	A-2	BBB-	A-	-	-	-
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa					-				-		
Hypothekarische Pfandbriefe	Aaa					-				-		
UniCredit S.p.A.	Baa1	Baa1 Stable	P-2	Baa3	Baa1 / P-2	BBB Positive	A-2	BB+	BBB+	BBB Stable	F2	BB+

(Stand: 30. März 2022)

¹⁾ Nachrangig (Lower Tier II)

²⁾ Wertpapiere, die vor dem 31. Dezember 2001 emittiert wurden und somit unter der Ausfallhaftung der Gemeinde Wien stehen („grandfathered debt“), sind ausschließlich nachrangig und besitzen seitens Standard & Poor's ebenfalls das hier gezeigte Rating, während Moody's nachrangige Wertpapiere unter der Haftung der Gemeinde Wien mit Baa2 einstuft



Immobilienmarkt Österreich

Übersicht

- **2021** war in Österreich ein weiteres Pandemie-bedingtes Ausnahmejahr **für gewerbliche Immobilieninvestments**. Das Investmentvolumen stieg gegenüber dem ersten Pandemiejahr 2020 um +20% auf ein Gesamtvolumen von rund **4,0 Mrd €**. Das erste Quartal 2022 begann robust, da einige Transaktionen im Jahr 2021 nicht mehr abgeschlossen werden konnten. Die Prognose für 2022 liegt bei über 4,5 Mrd €.
Wohnimmobilien waren auch in 2021 mit etwa 32% des gesamten Investmentvolumens die beliebteste Assetklasse, gefolgt von Logistik & Industrie mit 26% und den wieder attraktiven Büroimmobilien mit rund 25%. Die weiterhin hohe Nachfrage - bei begrenztem Angebot - führte zu deutlichen Preissteigerungen bei Wohnimmobilien sowie differenzierten Renditen bei Büroimmobilien
- Der österreichische Immobilienmarkt hat den **verdienten Ruf eines relativ stabilen Marktes**. Der Immobilienanalyst IPD/MSCI untersucht jährlich ein österreichisches Immobilienportfolio aus Büro-, Handels-, Wohn-, Logistik- und sonstigen Immobilien. Der **Total Return** erreichte seit Beginn der Berechnungen zwar nie ein zweistelliges Ergebnis, dafür konnte selbst in den Krisenjahren 2008/2009 noch ein jährlicher Gesamtertrag **um die 4%** ausgewiesen werden
- Die Preise für **Wohnimmobilien sind auch im Jahr 2021 deutlich gestiegen**. Österreichweit erhöhten sie sich im Gesamtjahr 2021 um rd. **+11%**, gegenüber 2020. Verantwortlich waren vor allem Verteuerungen bei Eigentumswohnungen. In Wien zogen die Wohnungspreise um durchschnittlich **+10,80%** an. Die Preisentwicklung in Österreich ohne Wien verlief differenziert, wobei Wohnungspreise deutlich stärker stiegen als Hauspreise. Auch die Wohnbaupreise legten beinahe ruckartig um rd. +13% gegenüber 2020 zu
- Die **weitere Entwicklung** der Immobilienpreise in 2022 ist aufgrund der COVID-19-Pandemie sowie der aktuellen kriegerischen Aktivitäten differenziert zu betrachten. Wohnimmobilien sind überhaupt nicht beeinflusst, Büroimmobilien werden mittelfristig adaptiv unter Druck geraten. Am schwersten betroffen von hohen Leerständen ist die Stadt-Hotellerie



Immobilienmarkt Österreich

Wohnimmobilienpreise

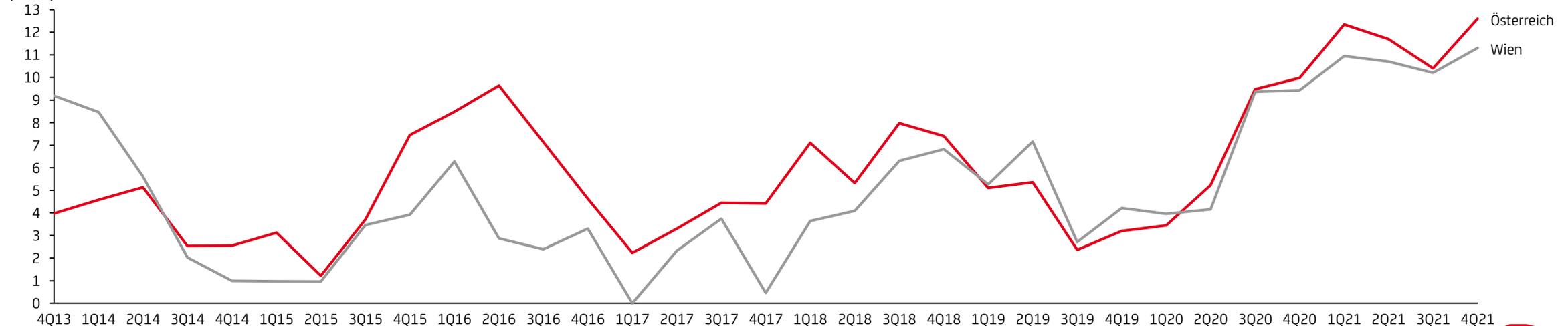
- Nach einem Anstieg der Preise im Jahr 2020 von rund +7% stieg die Preiskurve **bis Ende 2021** in die 10%-Plus-Region. Vorhersagen gehen von einem weiteren Preisanstieg bis zum Jahresende 2022 aus, bedingt um die Zunahme der Baupreise um rund +13% innerhalb eines Jahres. Auch ist die Baugrundstück-Knappheit ein drängendes Thema
- Wohnimmobilienpreise in Österreich ohne Wien entwickelten sich im 2. Pandemiejahr 2021 mit rund +12,80% p.a. vergleichsweise etwas stärker als in Wien mit rund +10,80%

Quelle: OeNB, TU Wien, Department für Raumplanung

Veränderung zum Vorjahr

(in %)

Wohnimmobilienpreisindex



- Für Investoren auf der Suche nach Rendite sind Immobilien nach wie vor interessant
- Solange die mit Immobilien zu erzielenden Renditen im Vergleich zu alternativen Veranlagungen wie z.B. Staatsanleihen attraktiv sind, werden Immobilien gefragt bleiben

Immobilien Spitzenrendite vs. Staatsanleiherendite

- | | |
|---|--------|
| • Spitzenrenditen für Büroraum im Jahr 2021 | 3,25% |
| • Österreichische Staatsanleiherenditen (10J) | -0,04% |
| • Spread | 3,21% |



Österreichisches Pfandbriefrecht

Hypothekarische und Öffentliche Pfandbriefe

Österreichische Pfandbriefe

Pfandbriefe

**Hypothekbankgesetz
aus 1899**

**Pfandbriefgesetz
aus 1938**

Fundierte Schuldverschreibungen

Gesetz aus 1905

Bank Austria

Ausblick:

Die bestehenden nationalen Rechtsgrundlagen werden inhaltlich harmonisiert und durch ein einheitliches Pfandbriefgesetz ersetzt. Das neue Pfandbriefgesetz wurde am 19. November 2021 im Nationalrat beschlossen und tritt mit 8. Juli 2022 in Kraft. Das HypBG, PfandBG und FBSchVG treten mit 7. Juli 2022 außer Kraft.

Die dahinterstehenden EU-Vorgaben (EU Richtlinie 2019/2162 sowie EU Verordnung zur Änderung der CRR 2019/2160) wurden im Dezember 2019 im Amtsblatt der EU veröffentlicht.



Vergleich Österreich und Deutschland

Wesentliche rechtliche Merkmale gemäß Hypothekendarstellungsgesetz	Österreich	Deutschland
Pfandbriefgesetz vorhanden	JA	JA
Getrennte Führung des öffentlichen / hypothekarischen Deckungsstocks	JA	JA
Deckungsstockregister	JA	JA
Geographische Beschränkung des Deckungsstocks auf Europa	JA	X
Gesetzliche Mindestüberbesicherung	JA	JA
Deckungsstock Treuhänder	JA	JA
Spezielle insolvenzrechtliche Sonderbestimmungen	JA	JA
Pfandbriefe bleiben im Konkursfall des Emittenten ausstehend	JA	JA
Barwertdeckung	JA ^{*)}	JA

- Das österreichische „Hypothekendarstellungsgesetz“ geht auf die deutsche Gesetzgebung zurück
- Wesentliche Änderungen im deutschen Pfandbriefrecht wurden im österreichischen Hypothekendarstellungsgesetz nachgezogen, weshalb die wesentlichen Grundsätze ident sind
- Wesentliche Unterschiede:
 - Deutschland: keine Beschränkung auf europäische Sicherheiten
 - Barwertdeckungsprinzip ist verpflichtend in Deutschland, während in Österreich eine freiwillige Selbstverpflichtung im Wege der Aufnahme in die Satzung vorgesehen ist. Die Bank Austria hat eine entsprechende Bestimmung in ihre Satzung aufgenommen



Ihre Kontakte

CFO ALM & Funding

UniCredit Bank Austria AG

Giuseppe Sapienza

Head of ALM & Funding

Tel. +43 (0)50505 82641

giuseppe.sapienza@unicreditgroup.at

Cristian Chetran

Head of Strategic Funding

Tel. +43 (0)50505 54232

cristian.chetran@unicreditgroup.at

Lisa Gelbmann

Head of Collateral Management

Tel. +43 (0)50505 52087

lisa.gelbmann@unicreditgroup.at

Wouter de Corte

Funding & Investments

Tel. +43 (0)50505 57779

wouter.de-corte@unicreditgroup.at

CFO Accounting, Regulatory Reporting & Tax

UniCredit Bank Austria AG

Günther Stromenger

Head of Corporate Relations

Tel. +43 (0)50505 57232

guenther.stromenger@unicreditgroup.at

Impressum

UniCredit Bank Austria AG

CFO ALM & Funding

Rothschildplatz 1

A-1020 Wien



Haftungsausschluss

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben basieren auf sorgfältig ausgewählten Quellen, die als zuverlässig gelten. Wir geben jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben. Hierin zum Ausdruck gebrachte Meinungen geben unsere derzeitige Ansicht wieder und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Anlagemöglichkeiten, die in diesem Bericht dargestellt werden, sind je nach Anlageziel und Finanzlage nicht für jeden Anleger geeignet. Die hierin bereitgestellten Berichte dienen nur allgemeinen Informationszwecken, stellen keine Anlageberatung, Aufforderung oder Empfehlung zum Verkauf oder Kauf von Wertpapieren dar und sind kein Ersatz für eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Finanzberatung. Private Investoren sollten den Rat ihrer Bank oder ihres Brokers zu den betreffenden Investitionen einholen, bevor sie diese tätigen. Kein Bestandteil dieser Veröffentlichung soll eine vertragliche Verpflichtung begründen. Unter der Bezeichnung Corporate & Investment Banking der UniCredit treten die UniCredit Bank Austria AG, Wien, UniCredit Bank AG, München, die UniCredit CAIB Securities UK Ltd., die UniCredit S.p.A. sowie weitere Gesellschaften der UniCredit auf.

Die UniCredit Gruppe unterliegt der Aufsicht der Europäischen Zentralbank. Darüber hinaus untersteht die UniCredit Bank Austria AG der Aufsicht der österreichischen Finanzmarktbehörde (FMA), die UniCredit Bank AG der Aufsicht der BaFin, die UniCredit CAIB Securities UK Ltd. der Aufsicht der Financial Services Authority (FSA) und die UniCredit S.p.A. der Aufsicht der Banca d'Italia und der Commissione Nazionale per le Società e la Borsa (CONSOB).

Hinweis für Kunden mit Sitz in Großbritannien:

In Großbritannien wird diese Veröffentlichung auf vertraulicher Basis nur an Kunden von Corporate & Investment Banking der UniCredit (handelnd durch die UniCredit Bank AG, Zweigniederlassung London) übermittelt, die (i) als professionelle Investoren im Sinne von Artikel 19 (5) der englischen Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 („FPO“) Erfahrung mit Anlagen haben; und/oder (ii) unter Artikel 49 (2) (a) – (d) („high net worth companies, unincorporated associations etc.“) der FPO fallen (oder insoweit diese Veröffentlichung sich auf ein „unregulated collective scheme“ bezieht, an professionelle Anleger im Sinne von Artikel 14 (5) der englischen Financial Services and Markets Act 2000 (Promotion of Collective Investment Schemes) (Exemptions) Order 2001); und/oder (iii) die zum Erhalt dieser Mitteilung berechtigt sind, mit Ausnahme von privaten Investoren (diese Kunden werden nachstehend als „Maßgebliche Personen“ bezeichnet). Diese Veröffentlichung ist nur für Maßgebliche Personen gedacht. Anlagen oder Investmentaktivitäten, auf die sich diese Veröffentlichung bezieht, sind nur für Maßgebliche Personen verfügbar bzw. werden nur mit Maßgebliche Personen abgewickelt. Anfragen, die sich aus dieser Veröffentlichung ergeben, werden nur beantwortet, wenn es sich bei der betreffenden Person um eine Maßgebliche Person handelt. Andere Personen sollten sich nicht auf diese Veröffentlichung oder ihre Inhalte verlassen oder danach handeln.

Die hier bereitgestellten Informationen (einschließlich der hierin enthaltenen Berichte) stellen weder eine Aufforderung zum Kauf noch ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren dar. Die Informationen in dieser Veröffentlichung basieren auf sorgfältig ausgewählten Quellen, die als zuverlässig gelten, wir geben jedoch keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit. Die hierin enthaltenen Meinungen geben unsere Auffassung zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung wieder und können ohne Mitteilung geändert werden.

Wir können von Zeit zu Zeit in Bezug auf Wertpapiere, die in dieser Veröffentlichung genannt werden: a) Long- oder Short-Positionen eingehen und die entsprechenden Wertpapiere kaufen oder verkaufen; b) als Investment- und/oder Geschäftsbank für die Emittenten dieser Wertpapiere fungieren; c) im Aufsichtsrat von Emittenten dieser Wertpapiere vertreten sein; d) als Market Maker für diese Wertpapiere fungieren und e) gegenüber dem Emittenten Beratungsdienstleistungen erbringen.

Anlagemöglichkeiten, die in einem der hier wiedergegebenen Berichte besprochen oder empfohlen werden, sind je nach Anlageziel und Finanzlage möglicherweise nicht für alle Anleger geeignet. Die hier bereitgestellten Berichte dienen nur allgemeinen Informationszwecken und sind kein Ersatz für die Einholung einer unabhängigen Finanzberatung.

UniCredit Bank AG, Zweigniederlassung London, Moor House, 120 London Wall, London, EC2Y 5ET, unterliegt der Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB) und ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) amtlich zugelassen und unterliegt nur in beschränktem Umfang der Regulierung durch die Financial Conduct Authority (FCA) und Prudential Regulation Authority (PRA). Einzelheiten zum Umfang der Regulierung durch die Financial Conduct Authority und Prudential Regulation Authority sind auf Anfrage bei uns erhältlich. Ungeachtet des Vorgenannten gilt: Wenn diese Präsentation/Veröffentlichung sich auf Wertpapiere bezieht, die unter die Prospekt-Richtlinie (2005) fallen, wird sie auf der Grundlage geschickt, dass Sie im Sinne der Prospekt-Richtlinie oder der maßgeblichen Gesetzgebung innerhalb eines Mitgliedsstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR), der die Prospekt-Richtlinie umgesetzt hat, ein „Qualified Investor“ sind. Diese Veröffentlichung ist nicht an Personen auszuhändigen, die keine „Qualified Investors“ sind. Mit Erhalt dieser Veröffentlichung sichern Sie zu, dass Sie die in dieser Veröffentlichung genannten Wertpapiere nur unter den Umständen zum Kauf oder Verkauf anbieten werden, die keine Erstellung eines Prospekts nach Artikel 3 der Prospekt-Richtlinie oder der maßgeblichen Gesetzgebung eines Mitgliedsstaates des EWR verlangen, der die Prospekt-Richtlinie umgesetzt hat.

Hinweis für Kunden mit Sitz in den USA:

Die hier bereitgestellten oder in einem hier wiedergegebenen Bericht enthaltenen Informationen sind institutionellen Kunden der UniCredit Bank AG, München, handelnd durch die Zweigniederlassung der UniCredit Bank AG in New York in den Vereinigten Staaten vorbehalten und dürfen nicht von anderen Personen zu irgendwelchen Zwecken genutzt oder herangezogen werden. Die Veröffentlichung stellt weder eine Aufforderung zum Kauf noch ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren im Sinne des US-Wertpapiergesetzes von 1933 (in der jeweils geltenden Fassung) oder im Sinne anderer amerikanischer Wertpapiergesetze, -Vorschriften oder Bestimmungen auf einzel- oder bundesstaatlicher Ebene dar. Anlagemöglichkeiten in Wertpapiere, die hier besprochen oder empfohlen werden, sind je nach Anlageziel, Risikobereitschaft und Finanzlage möglicherweise nicht für alle Anleger geeignet.

In Rechtsordnungen, in denen die UniCredit Bank AG, München nicht zum Handel mit Wertpapieren, Waren oder anderen Finanzprodukten eingetragen oder zugelassen ist, dürfen Transaktionen nur in Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen vorgenommen werden. Diese Gesetze können je nach Rechtsordnung unterschiedlich lauten und eventuell vorschreiben, dass eine Transaktion gemäß geltenden Freistellungen von Registrierungs- oder Zulassungspflichten vorgenommen wird.

Sämtliche in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen basieren auf sorgfältig ausgewählten Quellen, die als verlässlich gelten. Es gibt jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit. Die hier dargelegten Meinungen geben die Ansichten zum ursprünglichen Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder, unabhängig davon, wann Sie diese Informationen erhalten, und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unter Umständen wurden andere Berichte herausgegeben, die den Angaben in hierin enthaltenen Berichten widersprechen oder zu anderen Ergebnissen gelangen. Diese Berichte spiegeln die unterschiedlichen Annahmen, Ansichten und Analysemethoden der Analysten wider, die diese erstellt haben. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind nicht als Hinweis oder Garantie für die weitere Wertentwicklung zu betrachten. Für die künftige Wertentwicklung wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewähr gegeben.

Die UniCredit Bank AG, München kann von Zeit zu Zeit in Bezug auf hier besprochene Wertpapiere: a) Long- oder Short-Positionen eingehen und die entsprechenden Wertpapiere kaufen oder verkaufen; b) als Investment- und/oder Geschäftsbank für die Emittenten dieser Wertpapiere fungieren; c) im Aufsichtsrat von Emittenten dieser Wertpapiere vertreten sein; d) als Market Maker für diese Wertpapiere fungieren und e) gegenüber dem Emittenten entgeltliche Beratungsdienstleistungen erbringen.

Die in einem hier wiedergegebenen Bericht enthaltenen Informationen beinhalten eventuell Prognosen im Sinne der US-Wertpapiergesetze, die Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen. Faktoren, durch die die tatsächlichen Ergebnisse und die Finanzlage eines Unternehmens von den Erwartungen abweichen könnten, sind insbesondere: politische Unsicherheiten, Veränderungen der Wirtschaftslage mit negativen Auswirkungen auf die Nachfrage nach Produkten oder Dienstleistungen des Unternehmens, Veränderungen an den Devisenmärkten, Veränderungen an den internationalen und nationalen Finanzmärkten, das Wettbewerbsumfeld sowie andere, damit einhergehende Faktoren. Alle in diesem Bericht enthaltenen Prognosen werden in ihrer Vollständigkeit durch diesen Warnhinweis erfasst.

CFO Division

UniCredit Bank Austria AG
Stand 31. März 2022

Diese Präsentation wurde von **der UniCredit Bank Austria AG, Rothschildplatz 1, 1020 Wien, Österreich**, erstellt (Medieninhaber und Hersteller).

